

Dr. Zeising & Team

Unternehmensberatung GmbH

Ausbildung

AUSBILDUNG IN DER METHODIK DER NEUROLINGUISTISCHEN PROGRAMME (NLP)

Ausbildungsziele:

Die Teilnehmer erhalten eine fundierte Darstellung der wichtigsten Konzepte des NLP. Nach dem Modell des "lebendigen Lernens" machen sie eigene praktische Erfahrungen in Kleingruppen, um die Inhalte spezifisch in ihrer täglichen Praxis anwenden zu können. Hierbei dient NLP als

- Kommunikationsmodell. Es hilft,
- Vertrauen herzustellen und persönliche Führungsstrategien zu entwickeln. Es ist damit eine Methode der Konfliktlösung, der Gruppenführung und der Koordination. Darüber hinaus liefert es
- Ansätze zur Veränderung von spezifischen Gefühlen, Verhaltensweisen, "Glaubenssystemen" und Strategien und damit
- Möglichkeiten der Persönlichkeits-, Personal- und Organisationsentwicklung.

Zielgruppen:

- Leitende Mitarbeiter aller Bereiche.
- Trainer (Train-the-Trainer Programme).

Gliederung/Inhalte:

- Einführung in das NLP und Vertiefung der grundlegenden Methoden.
Vgl. unser Angebot "Einführung in die Methodik des NLP".
- Fortgeschrittene Methoden des Ankerns:
Selbst- und Fremddanker; Anker aus dem "System" des anderen.
- Die höheren Ebenen des Rapports.
- "History Change":
Die retrospektive Veränderung der Erinnerung an die persönliche Geschichte führt zur Auflösung früherer Blockaden.
- Umdeuten ("Reframing"):
Was ist die positive Absicht hinter einem scheinbar ausschließlich negativen Verhalten?
- "Submodalitäten/Untereigenschaften":
Durch die Veränderung der Qualitäten von Inneren Bildern werden (einengende) Gefühle bei mir selbst und bei anderen gezielt verändert/erweitert.
- Strategien:
Das Erkennen von Strategien und die Entwicklung und Verfeinerung von individuellen Erfolgsstrategien.

Dr. Zeising & Team

Unternehmensberatung GmbH

- "Glaubenssysteme" (belief-systems):
Die Analyse begrenzender Glaubenssätze (Normen und Werte) und deren gezielte Veränderung.
- Das "Meta"- und "Milton-Modell" der Sprache:
Gezieltes Abstrahieren und Spezifizieren.
- Sortierkriterien:
Nach welchen Kriterien werden Informationen sortiert, und was bedeutet das im Gespräch?
- Das Modell der Meta-Ebenen:
Souveränität in anspruchsvollen Gesprächen durch Wechseln auf verschiedene Meta-Positionen.
- Zeitlinien ("Timeline"-Modell):
Die subjektive Organisation und Strukturierung von Zeit im Raum und deren spezifische Veränderung.
- Der "Kriterienbaum":
Welche Entscheidung bei unklaren Alternativen ist die beste?
- Integration:
Die gezielte Verinnerlichung des Erlebten und Gelernten in unser Unbewusstes.
- "Future-Pacing":
Wir machen das heute Gelernte für spezifische Situationen in der Zukunft verfügbar.

Die Inhalte werden entsprechend den Bedürfnissen der Gruppe gewichtet, gegebenenfalls modifiziert sowie aktuellen Weiterentwicklungen des NLP angepasst.

Es erfolgt ein prozessorientiertes Vorgehen und eine Verknüpfung mit den in der Gruppe bereits bekannten psychologischen Modellen. Am Abschluss der Ausbildung steht eine Prüfung zum "*NLP-Practitioner*".

Es können international anerkannte Zertifikate der Society of NLP erworben werden.

Zeitstruktur:

Die Ausbildung gliedert sich zweckmäßigerweise in fünf Abschnitte von jeweils vier Tagen innerhalb eines Zeitraums von etwa zwei Jahren.

In den Zeiten zwischen den einzelnen Blöcken bilden die Teilnehmer Peer-Gruppen zur kollegialen Supervision ("Lernpartnerschaften"), um den Prozess der Integration der einzelnen Modelle in die Praxis zu unterstützen.